



## Detailansicht des Registereintrags

### Initiative natürliche Kreislaufwirtschaft e.V.

Aktuell seit 07.05.2026 11:36:18

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R003444
<b>Ersteintrag:</b>	15.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	07.05.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	22.01.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Marienstr. 20 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +491733643300 E-Mail-Adressen: hallo@inak.bio Webseiten: <a href="http://www.inak.bio">www.inak.bio</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Carmen Michels**  
Funktion: Vorsitzende
2. **Peter Brunk**  
Funktion: Vorstand
3. **Marcel-Philipp Barth**  
Funktion: Vorstand
4. **Karsten Buth**  
Funktion: Schatzmeister
5. **Friedrich von Hesler**  
Funktion: Vorstand
6. **Katrin Schwede-Pritchard**  
Funktion: Geschäftsführerin

### **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

1. **Gardy Krause**
2. **Katrin Schwede-Pritchard**

### **Gesamtzahl der Mitglieder:**

16 Mitglieder am 16.01.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

### **Mitgliedschaften (1):**

1. Bündnis Mikroplastikfrei

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Abfallwirtschaft

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Initiative natürliche Kreislaufwirtschaft e.V. (INAK) - hervorgegangen aus dem Verbund kompostierbare Produkte e.V. - ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Entsorgern und Zertifizierern, der sich für den Einsatz biologisch abbaubarer und kompostierbarer Materialien in sinnvollen Anwendungsbereichen stark macht, um Mikroplastikeinträge zu vermeiden und natürliche Ressourcen im Kreislauf zu halten.

Um die notwendigen innovationsfreundlichen rechtlichen Rahmenbedingungen für die

Bioökonomie in Deutschland zu ermöglichen informiert die INAK über sinnvolle Änderungen der Gesetzeslage in Positionspapieren, Stellungnahmen und über Pressemitteilungen. Zudem gehen wir in den direkten Austausch mit den relevanten Ministerien auf Bundes- und Landesebene sowie mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages.

## Konkrete Regelungsvorhaben (3)

---

### 1. Entsorgung zertifiziert industriell kompostierbarer Bioabfall-Sammelbeutel über die Biotonne weiterhin ermöglichen

#### **Beschreibung:**

Zertifiziert industriell kompostierbare Bioabfall-Sammelbeutel sollen weiterhin über die Biotonne entsorgt werden dürfen. Sie tragen nachweislich dazu bei, mehr Bioabfall zu sammeln und Verunreinigungen mit herkömmlichen Kunststofftüten zu reduzieren. Ein bundeseinheitliches Design zur Erkennung (Anhang 5, BioAbfV) ist dabei neben einer Zusatz-Zertifizierung über den Abbau innerhalb von 6 Wochen verpflichtend. Die zukünftig verpflichtend industriell kompostierbaren Verpackungsanwendungen gemäß PPWR, Artikel 9, sollen zusammen mit Lebensmittelabfällen über die Biotonne entsorgt werden dürfen. Wir empfehlen, dass auch Obst- und Gemüsebeutel verpflichtend industriell kompostierbar sein müssen, um die Verunreinigung des Bioabfalls mit konventionellen Kunststoffen zu minimieren.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

BioAbfV [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Abfallwirtschaft

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406180134 (PDF - 1 Seite)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 23.05.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

### 2. Biologische Kreislaufwirtschaft und Organisches Recycling stärken sowie Innovationsanreize für Bioökonomie schaffen

#### **Beschreibung:**

Die INAK fordert, die biologische Kreislaufwirtschaft als gleichwertigen Pfeiler der Kreislaufwirtschaft zu stärken und anwendungsspezifische Anforderungen an die biologische Abbaubarkeit bestimmter Kunststoffanwendungen zu definieren. Darunter verstehen wir v.a. solche, die in der Natur verbleiben sollen (z.B. in der Land- und Forstwirtschaft oder im Garten- und Landschaftsbau) sowie Anwendungen, die über das

organische Recycling in den Kompoststrom gelangen. Die INAK setzt sich zudem für gezielte Innovationsanreize und marktnahe Rahmenbedingungen für biobasierte und kompostierbare Produkte ein. Technologieoffenheit und praxisgerechte Regulierungen sollen die Wettbewerbsfähigkeit und Transformation zur Zirkularität sichern.

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)

Datum des Referentenentwurfs: 17.06.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2408120002 (PDF - 5 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.07.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. Obst- und Gemüsebeutel sollen zukünftig verpflichtend kompostierbar sein

**Beschreibung:**

Artikel 9 der PPWR gibt den EU-Mitgliedstaaten die Möglichkeit, über die zukünftig europaweit verpflichtend kompostierbaren Anwendungen wie Obst- und Gemüseaufkleber, Teebeutel und Kaffeepads hinaus weitere Verpackungsanwendungen national verpflichtend kompostierbar zu machen, darunter sehr leichte Kunststofftragetaschen. Wir fordern in diesem Zusammenhang Obst- und Gemüsebeutel im Sinne der Kaskadennutzung entsprechend im nationalen Recht mit aufzunehmen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

VerpackG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2507160021 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 16.07.2025 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und  
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

### 2. SG2512050016 (PDF - 3 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 05.12.2025 an:

## **Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und  
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

#### **Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

#### **Gesamtsumme:**

120.001 bis 130.000 Euro

#### **Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):**

1. BASF SE

2. BIOTEC - Biologische Naturverpackungen GmbH & Co KG
3. FKUR Kunststoff GmbH

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss-2025\_INAK.pdf